

# ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG

*Schulen der Gemeinde  
Havixbeck im Jahr 2017*

# INHALTSVERZEICHNIS

➔ Managementübersicht	3
Offene Ganztagschulen (OGS)	3
Schulsekretariate	3
Schülerbeförderung	4
➔ Inhalte, Ziele und Methodik	5
➔ Offene Ganztagschulen (OGS)	6
Rechtliche Grundlagen	6
Strukturen der OGS	6
Organisation und Steuerung	8
Fehlbetrag der OGS	9
Einflussfaktoren und Wirkungszusammenhänge auf den Fehlbetrag OGS je OGS- Schüler	10
➔ Schulsekretariate	15
Organisation und Steuerung	17
➔ Schülerbeförderung	19
Organisation und Steuerung	20
➔ Anlagen: Ergänzende Grafiken/Tabellen	21

## → Managementübersicht

### Offene Ganztagschulen (OGS)

Die geplante anlassbezogene Fortschreibung des Schulentwicklungsplans muss eine verlässliche Grundlage bieten, die Weiterentwicklung in diesem auch finanziell bedeutenden Bereich einzuschätzen. Das vorliegende OGS-Konzept definiert bereits quantitäts- und qualitätsbezogene Ziele. Über die Darstellung des Produktes Betreuung von Grundschulkindern im gemeindlichen Haushaltsplan erreicht die Gemeinde Havixbeck bereits eine weitgehende Datentransparenz für den OGS-Bereich. Ein fehlendes Controlling über geeignete Kennzahlen erschwert noch eine bedarfsgerechte und zeitlich angemessene Steuerung dieses Bereichs. Gleichwohl bleibt zu berücksichtigen, dass es in Havixbeck lediglich eine Grundschule mit OGS-Angebot gibt. Entsprechend niederschwellig sind Controllinginstrumente einzusetzen.

Der Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler liegt in Havixbeck auf mittlerem Niveau. Hierdurch ergibt sich ein durchschnittlicher Eigenanteil zur Finanzierung der OGS für die Gemeinde Havixbeck. Der gemeindliche Haushalt wird damit nicht unverhältnismäßig belastet. Die Haushaltslage der Gemeinde Havixbeck ist angespannt. Daher sieht die gpaNRW die Notwendigkeit, den Fehlbetrag für den OGS-Bereich zumindest auf dem derzeitigen Niveau zu halten. Spielraum für weitere Leistungen gibt es nicht. Dem durchschnittlichen Fehlbetrag in der OGS stehen vergleichsweise hohe Elternbeiträge gegenüber. Wenn die Gemeinde die Forderungsrückstände stärker betreibt, kann sie zusätzliche Elternbeiträge zur Finanzierung der OGS vereinnahmen. Das Flächenangebot ist zum Jahr 2016 leicht überdurchschnittlich. Steigende Teilnahmezahlen relativieren diese Werte jedoch.

#### → KIWI-Bewertung

Die gpaNRW bewertet das Handlungsfeld Offene Ganztagschule der Gemeinde Havixbeck mit dem Index 3.

### Schulsekretariate

In den Schulsekretariaten der gemeindlichen Schulen werden in Havixbeck insgesamt mehr Schüler je Stelle betreut als in den meisten bislang betrachteten Städten und Gemeinden. Dies gilt sowohl für den Grundschulbereich als auch für die Gesamtschule als einzige weiterführende Schule im Gemeindegebiet. Die Personalaufwendungen je Schüler sind über beide Schulformen betrachtet deutlich unterdurchschnittlich. Die Gemeinde Havixbeck gruppiert ihre Sekretariatskräfte in üblichen Entgeltgruppen ein. Zukünftige Änderungen in den Schulsekretariaten - auf Grund der sich ändernden Schullandschaft - sollte die Gemeinde Havixbeck nutzen, um eine detaillierte Stellenbemessung umzusetzen. Die neuen Verträge sollten die Möglichkeit vorsehen, die Stellenanteile jährlich anzupassen.

Orientiert am Benchmark ergibt sich kein Stellenpotenzial in den Schulsekretariaten.

→ **KIWI-Bewertung**

Die gpaNRW bewertet das Handlungsfeld Schulsekretariate der Gemeinde Havixbeck mit dem Index 4.

## Schülerbeförderung

Aufgrund der relativ kleinen Gemeindefläche sind nur wenige Havixbecker Schüler auf die Schülerbeförderung angewiesen. Die Aufwendungen je beförderten Schüler sind in Havixbeck aber sehr hoch. Das hat zwei Gründe. Zum einen ist die Einpendlerquote in Havixbeck sehr hoch. Zum anderen setzt die Gemeinde ausschließlich Schülerspezialverkehr ein. Diesen hat sie letztmalig im Jahr 2010 ausgeschrieben. Zukünftig sollte sie die Leistungen im Bereich der Schülerbeförderung in kürzeren Abständen ausschreiben. Sie sollte verstärkt auch alternative Beförderungsmöglichkeiten prüfen.

## → Inhalte, Ziele und Methodik

Das Prüfgebiet Schulen umfasst folgende Handlungsfelder:

- Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich,
- Schulsekretariate und
- Schülerbeförderung.

Ziel der gpaNRW ist es, auf Steuerungs- und Optimierungspotenziale hinzuweisen. Dazu werden Erträge und Aufwendungen für die OGS analysiert. Dabei spielen insbesondere die Gebäudeaufwendungen eine wichtige Rolle. Aus den Ergebnissen leiten wir Empfehlungen ab, die darauf zielen das Ergebnis der Kommune für die OGS zu verbessern.

Die Prüfung der Schulsekretariate gibt Hinweise auf eine angemessene Stellenausstattung. Die Optimierung der Schülerbeförderung ist Voraussetzung für einen effizienten Mitteleinsatz. Gleichzeitig zeigt die gpaNRW Strategien und Handlungsmöglichkeiten auf, mit denen die Kommunen vorhandene Potenziale sukzessive umsetzen können.

Die gpaNRW führt interkommunale Kennzahlenvergleiche durch und analysiert die Organisation und Steuerung. Wir haben Benchmarks für die Kennzahlen zu den Schulsekretariaten ermittelt. Auf der Basis dieser Benchmarks berechnen wir Potenziale für Grundschulen und weiterführende Schulen.

Die Erträge und Aufwendungen beziehen wir auf das Haushaltsjahr; die Flächen- und Schülerzahlen auf das Schuljahr. Bezugsgröße ist die Bruttogrundfläche<sup>1</sup> (BGF) der Gebäude.

<sup>1</sup> Die Bruttogrundfläche ist die Summe aller Grundflächen aller Grundrissebenen eines Gebäudes.

## → Offene Ganztagsschulen (OGS)

### Rechtliche Grundlagen

Das Schulministerium Nordrhein-Westfalen hat zum Schuljahr 2003/2004 die OGS als außerunterrichtliches Angebot für Grundschulen und Förderschulen mit Primarbereich eingeführt. Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe und die weiteren außerschulischen Träger sollen ein neues Verständnis von Schule entwickeln. Ziel ist es, mehr Zeit für Bildung und Erziehung, individuelle Förderung, Spiel- und Freizeitgestaltung sowie eine bessere Rhythmisierung des Schultages zu ermöglichen. Zusätzlich soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestärkt werden. Die OGS sorgt für ein umfassendes Bildungs- und Erziehungsangebot, das sich am jeweiligen Bedarf der Kinder und der Eltern orientiert. Dieses Angebot umfasst insbesondere

- Förder-, Betreuungs- und Freizeitangebote,
- besondere Förderangebote für Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und für Kinder mit besonderen Begabungen sowie
- Angebote zur Stärkung der Familienerziehung.

Die OGS im Primarbereich (§ 9 Absatz 3 Schulgesetz NRW) ist ein freiwilliges Angebot an Eltern und Schüler. Die Anmeldung verpflichtet zur regelmäßigen täglichen Teilnahme an diesen Angeboten für die Dauer eines Schuljahres.<sup>2</sup>

### Strukturen der OGS

#### Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Havixbeck

	2012	2013	2014	2015	2020	2025	2030
Einwohner gesamt	11.574	11.588	11.579	11.689	11.715	11.847	12.028
Einwohner 0 bis unter 6 Jahre	548	547	561	540	525	519	502
Einwohner 6 bis unter 10 Jahre	453	446	429	434	409	400	400

Quelle: IT.NRW (2012 bis 2015 zum 31.12. des jeweiligen Jahres nach Zensus, Prognosedaten ab 2020 zum 01.01.)

<sup>2</sup> Die rechtlichen Grundlagen für die Offene Ganztagschule sind: Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 23. Dezember 2010 zu gebundenen und offenen Ganztagschulen sowie außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten im Primarbereich und Sekundarstufe I (BASS 12-63 Nr.2) in der jeweils geltenden Fassung, Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder über die Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote Offener Ganztagschulen im Primarbereich (BASS 11-02 Nr.19) in der jeweils geltenden Fassung.

Bis zum Jahr 2030 steigt die Gesamteinwohnerzahl prognostisch an. Demgegenüber sinkt sowohl die Einwohnerzahl der Bevölkerungsgruppe der 0 bis unter 6 jährigen als auch die der 6 bis unter 10 jährigen zum Jahr 2030 kontinuierlich.

Aktuelle Studien gehen davon aus, dass die prognostizierten Schülerzahlen auf Bundesebene steigen werden. Grund dafür sind steigende Geburtenzahlen sowie die nicht genau bekannten Zuwanderungssalden. Diese Faktoren werden sich allerdings nicht nur regional (z.B. in ländlichen Gebieten oder Städten) sondern auch von Kommune zu Kommune unterschiedlich auswirken. Die weitere Entwicklung bleibt daher abzuwarten.

Die Baumberge Grundschule ist die einzige kommunale Grundschule vor Ort. Diese Grundschule bietet eine OGS-Betreuung an.

Neben dieser Grundschule existiert in der Gemeinde Havixbeck noch eine Grundschule in freier Trägerschaft, die jedoch kein OGS-Angebot vorhält.

Im Vergleich der Schuljahre 2012/2013 und 2016/2017 hat sich die Zahl der Grundschüler in der kommunalen Grundschule in Havixbeck von 416 um 13 Schüler auf 403 verringert. Derzeit geht die Gemeinde Havixbeck von etwa konstanten Schülerzahlen in den nächsten Jahren aus. Der in der Schulentwicklungsplanung zunächst prognostizierte deutliche Schülerrückgang wird so voraussichtlich nicht eintreten. Insbesondere wird sich eine Kompensation auf Grund der vorhandenen Neubaugebiete ergeben. Auch für die nächsten Jahre geht die Gemeinde von einer erhöhten Bautätigkeit aus. Die Zuwanderung geflüchteter Menschen führt ebenfalls zu zusätzlichen Schülern. Im Jahr 2016 wurden 13 Kinder aus Flüchtlingsfamilien oder in vergleichbaren Lebenslagen in der OGS betreut.

Gegenläufig ist die Entwicklung bei den Schülerzahlen in der OGS-Betreuung. Von 105 Schülern im Schuljahr 2012/2013 steigen diese auf 158 im Schuljahr 2016/2017. Dies bedeutet einen Anstieg um etwa 50 Prozent. Die Gemeinde geht davon aus, dass dieser Trend bestehen bleibt. Somit werden weitere Betreuungsplätze erforderlich. Dies zeigt sich bereits zum Schuljahr 2017/2018. Hiermit steht die Gemeinde Havixbeck im Gegensatz zu vielen anderen kleineren Kommunen im ländlichen Bereich.

Für das Schuljahr 2016/2017 ergibt sich eine OGS-Betreuungsquote von etwa 40 Prozent. Gegenüber dem Schuljahr 2012/2013 (24 Prozent) steigt die Betreuungsquote deutlich an. Die Belegungsquote pendelt in allen betrachteten Jahren um 100 Prozent. Ziel der Gemeinde Havixbeck ist es, die gute Betreuungssituation im OGS-Bereich an der Grundschule fortzusetzen. Sie geht davon aus, dass die Teilnehmerzahlen und die Betreuungsquote weiterhin stark ansteigen werden. Sie rechnet mit einem zukünftigen Betreuungsbedarf von etwa 80 Prozent der Schüler.

Die Gemeinde sollte so konkret wie möglich festlegen, wie viele OGS Plätze in den nächsten Jahren benötigt und ggfls. geschaffen werden müssen. Dafür muss der Schulentwicklungsplan aktuell sein. Der vorliegende Schulentwicklungsplan der Gemeinde Havixbeck datiert aus Dezember 2013 und bezieht sich auf die Schuljahre 2013 bis 2018. Die Gemeinde beabsichtigt, die Schulentwicklungsplanung noch im Jahr 2017 anlassbezogen fortzuschreiben. Unterstützt durch ein externes Unternehmen will sie in diesem Zusammenhang auch eine Raumbedarfsplanung mit Blick auf das zukünftig notwendige Raumangebot für die OGS erarbeiten. Eine wichtige Grundlage bilden hierbei die Zahlen aus den örtlichen Kindertagesstätten. Die demo-

graphische Entwicklung unter Einbeziehung der Neubautätigkeiten und des wachsenden Anteils erwerbstätiger Eltern bieten die Basis einer möglichst konkreten Angebotsplanung.

#### → **Feststellung**

Die anlassbezogene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung bietet der Gemeinde Havixbeck eine verlässliche Grundlage zur weiteren Angebotsplanung für den OGS-Bereich.

Neben der OGS-Betreuung gibt es an der Baumberge Grundschule eine Übermittagsbetreuung. Der sogenannte "Tonni Kids" Elternverein für Kinder, die nicht in die OGS gehen, bietet diese an. In den Schuljahren 2012/2013 bis 2015/2016 nahmen 40 Kinder und ab dem Jahr 2016 44 Kinder dieses Angebot in Anspruch. Für das Schuljahr 2016/2017 sind dies etwa weitere elf Prozent der Grundschüler. Weitere Plätze kann der Verein zukünftig voraussichtlich nicht bereitstellen. Daher sind erhöhte Nachfragen für Übermittagsbetreuungen über das OGS-Angebot abzuwickeln.

Die Anzahl der Grundschüler der Schule in freier Trägerschaft konnte nicht ermittelt werden.

Die differenzierten Grunddaten zu den Schulen sowie den Schüler- und Betreuungszahlen (in kommunaler Trägerschaft) in Havixbeck stellt die gpaNRW in den Tabellen im Anhang dieses Teilberichts dar.

## Organisation und Steuerung

Der Aufgabenbereich der offenen Ganztagschule ist organisatorisch dem Fachbereich II Bürgerservice/Planung und dort dem Sachgebiet Familie, Bildung, Sport, Tourismus zugeordnet.

Zur Durchführung der OGS-Betreuung hat die Gemeinde Havixbeck mit dem Freien Träger der Jugendhilfe Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. und der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck zum 01.01.2017 einen neuen Kooperationsvertrag geschlossen. Dieser löste den Vertrag aus dem Jahr 2012 ab. Die derzeit 158 OGS-Schüler werden in sechs Gruppen betreut. Der Umfang der vom Caritasverband für den Kreis Coesfeld e. V. zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus einer Leistungsbeschreibung aus dem Jahr 2015, die mit Stand Mai 2017 angepasst wurde.

Im Rahmen eines im Jahr 2007 abgeschlossenen Personalüberlassungsvertrages stellt die Gemeinde Havixbeck dem Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. für die Dauer der Trägerschaft der OGS derzeit eine Beschäftigte im Wege der Abordnung zur Verfügung. Diese Personalkosten wurden in entsprechender Höhe berücksichtigt.

Damit die Interessen aller Beteiligten abgestimmt werden können, tritt eine Steuerungsgruppe mindestens viermal jährlich und bei Bedarf zusammen. Diese Steuerungsgruppe ist ein Qualitätszirkel, in dem sich Schulleitung, OGS-Träger und -Koordinatoren sowie Vertreter des Caritasverbandes regelmäßig austauschen, um gemeinsame Ziele und Planungen abzustimmen. Die Zusammenarbeit ist somit gewährleistet und organisatorisch geregelt.

Elternberatungen erfolgen durch regelmäßige Elternabende und auf Wunsch auch anlassbezogen. Die Gemeinde ist hierdurch über Anregungen und Wünsche der Eltern informiert.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung definiert konkrete Ziele bezogen auf Quantität und Qualität der vereinbarten Betreuungsleistungen.

Finanzwirtschaftliche Zielvorgaben bezogen auf die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung in diesem Aufgabenbereich liegen demgegenüber nicht vor.

Im jeweiligen Haushaltsplan werden keine Prozess- und Ergebniskennzahlen abgebildet. Ein regelmäßiges Controlling über ein angemessenes Berichtswesen findet nicht statt.

→ **Feststellung**

Die Gemeinde Havixbeck bildet noch keine Kennzahlen für den Aufgabenbereich OGS-Betreuung im Haushalt der Gemeinde ab. Durch fehlende Kennzahlenwerte kann die Gemeinde Havixbeck unter Umständen nicht bedarfsgerecht und zeitlich angemessen reagieren. Die Steuerung dieses kostenintensiven Bereichs ist dadurch erschwert.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde sollte Kennzahlen für den Aufgabenbereich OGS definieren. Über diese Kennzahlen sollte sie den Bereich analysieren und steuern. Eine erste Grundlage für Kennzahlen könnten z. B. die Kennzahlen der gpaNRW bilden.

Entgegen den meisten anderen Vergleichskommunen bildet die Gemeinde Havixbeck Erträge und Aufwendungen für den OGS-Bereich über ein eigenes Produkt im Haushaltsplan der Gemeinde ab. Unter dem Produkt 0302 „Betreuung von Grundschulkindern“ werden entsprechende Erträge und Aufwendungen verursachungsgerecht zugeordnet. Die Gemeinde kann daher insbesondere auch die Aufwendungen wie Gebäudekosten konkret beziffern und zuordnen.

→ **Feststellung**

Die Gemeinde Havixbeck erreicht bereits eine weitgehende Datentransparenz für den OGS-Bereich, indem sie das Produkt „Betreuung von Grundschulkindern“ im gemeindlichen Haushaltsplan darstellt.

## Fehlbetrag der OGS

### Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler

Diese Kennzahl zeigt, wie hoch der Ressourceneinsatz für die OGS je Schüler ist. Grundlage ist das ordentliche Ergebnis zuzüglich der internen Leistungsverrechnungen für Gebäudekosten, falls diese nicht im ordentlichen Ergebnis enthalten sind.

#### Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler in Euro 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
617	96	1.714	707	309	634	1.069	45

Für das Jahr 2016 ergibt sich ein Wert von 334 Euro. Die gestiegenen Elternbeiträge und die höhere Zahl der OGS-Schüler wirken sich dabei positiv aus. In den fünf betrachteten Jahren ergab sich durchschnittlich ein Fehlbetrag je OGS-Schüler von jährlich 621 Euro. Damit liegt die Gemeinde Havixbeck auf einem vergleichsweise durchschnittlichen Level.

➔ **Feststellung**

Der Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler liegt in Havixbeck auf mittlerem Niveau. Hierdurch ergibt sich ein durchschnittlicher Eigenanteil zur Finanzierung der OGS für die Gemeinde Havixbeck.

Wie sich der Fehlbetrag im Einzelnen im Zeitverlauf entwickelt, steht in den Tabellen im Anhang dieses Teilberichts.

## Einflussfaktoren und Wirkungszusammenhänge auf den Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler

### Elternbeitragsquote

Die Elternbeitragsquote stellt das Verhältnis der Elternbeiträge zu den ordentlichen Aufwendungen inklusive der Gebäudeaufwendungen für OGS dar. Der Schulträger oder der öffentliche Jugendhilfeträger kann in offenen Ganztagschulen im Primarbereich Elternbeiträge erheben. Im Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung<sup>3</sup> ist ein monatlicher Höchstbetrag für Elternbeiträge vorgesehen. Dieser beträgt 180 Euro für das Schuljahr 2016/2017. Ansonsten kann die Kommune die Ausgestaltung der Elternbeitragshebung in Form von Staffelungen, Befreiungen etc. in ihrem Ermessen festlegen.

#### Ermittlung der Elternbeitragsquote

	2012	2013	2014	2015	2016
Elternbeiträge OGS in Euro	82.987	96.512	100.525	126.322	161.113
ordentliche Aufwendungen OGS in Euro	245.341	266.535	292.821	332.978	383.259
Aufwendungen aus Leistungsbeziehungen für Gebäude in Euro	3.502	6.181	4.167	4.368	2.555
<b>Elternbeitrag je OGS-Schüler in Euro</b>	<b>798</b>	<b>885</b>	<b>914</b>	<b>936</b>	<b>1.020</b>
<b>Elternbeitragsquote OGS in Prozent</b>	<b>33,3</b>	<b>35,4</b>	<b>33,8</b>	<b>37,4</b>	<b>41,8</b>

#### Elternbeitragsquote in Prozent 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
37,4	2,5	47,9	26,9	19,8	27,0	33,5	45

<sup>3</sup> (BASS 12 – 63 Nr.2 in der jeweils aktuellen Fassung)

Der Elternbeitrag je OGS-Schüler liegt mit 936 Euro ebenfalls über dem dritten Quartilswert (845 Euro) der bisher 45 Vergleichskommunen.

Mit Stand Juni 2017 ergeben sich Beitragsrückstände in Höhe von 20.700 Euro. Die Elternbeitragsquote ist hierdurch negativ beeinflusst. Bezogen auf die Elternbeiträge im Jahr 2016 machen die Rückstände etwa zwölf Prozent der Gesamtbeiträge aus. Unter Berücksichtigung der Rückstände liegt die Elternbeitragsquote dann über dem derzeitigen Maximalwert.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde Havixbeck sollte sich stärker bemühen, die offenen Elternbeiträge für den OGS-Bereich beizutreiben.

→ **Feststellung**

Trotz hoher Elternbeiträge erreicht die Gemeinde Havixbeck nur einen durchschnittlichen Wert beim Fehlbetrag für den OGS-Bereich.

Für die Erhebung der Elternbeiträge gilt die Elternbeitragssatzung vom 25.07.2012 mit Stand 29. April 2015.

Bei der Festlegung der Elternbeiträge spielen die strukturellen Rahmenbedingungen der Gemeinde eine wichtige Rolle. Eine Gemeinde mit guten strukturellen Rahmenbedingungen kann ein Elternbeitragsaufkommen erreichen, welches über dem interkommunalen Mittelwert liegt.

Der Beitragshöchstbetrag beläuft sich ab dem 01. August 2015 laut Satzung auf 170 Euro. Entsprechend Ziffer 8 des Grundlagenerlasses kann in der Elternbeitragssatzung seit dem 01. August 2016 ein Maximalbetrag in Höhe von 180 Euro pro Monat pro Kind festgelegt werden. Ab dem 01. August 2018 erhöht sich die Höchstgrenze jährlich zu Schuljahresbeginn um jeweils drei Prozent. Die Kommune hat Spielraum zum Beispiel hinsichtlich der sozialen Staffelung oder einer Geschwisterkindregelung.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde Havixbeck sollte die Maximalbeträge regelmäßig an die Steigerungssätze der Förderrichtlinie anpassen.

Die unterste Einkommensgruppe beginnt mit einem Einkommen ab 15.000 Euro. Diese Festlegung ist in den Kommunen unterschiedlich. Liegt die Einkommensgrenze bei einigen Kommunen bei null Euro, so legen andere Kommunen höhere Einkommensgrenzen fest.

Die oberste Einkommensgruppe endet in Havixbeck bei einem Einkommen über 73.000 Euro. Diese Einkommensgrenze ist interkommunal nicht auffällig. Bei der Erhebung der Elternbeiträge ist eine soziale Staffelung vorzusehen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Eltern ist zu berücksichtigen. Dieser Regelung wird durch die Satzung mit sieben Staffelbeiträgen Rechnung getragen.

Eine zusätzliche Regelung gibt es, wenn mehr als ein Kind einer Familie in Havixbeck gleichzeitig die Offene Ganztagschule, die „Übermittagbetreuung bis 13.00 Uhr“ der Baumberge-Schule oder eine andere Tageseinrichtung in Havixbeck in Anspruch nehmen. Dann erfolgt auf Antrag eine Ermäßigung für das zweite und jedes weitere Kind. Die Ermäßigung ergibt sich prozentual in Abhängigkeit festgelegter Einkommensgrenzen. Erziehungsberechtigten mit geringem Einkommen wird auf Antrag der Elternbeitrag für die Teilnahme in der Offenen Ganztagschule

gemäß § 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) ganz oder teilweise erlassen.

Die Gemeinde Havixbeck überprüft jährlich die Einkommen der Elternbeitragspflichtigen. Diese Verfahrensweise stellt eine umfängliche Beitragserhebung sicher.

Gesonderte Beiträge erhebt die Gemeinde für Mittagsverpflegung und für Ferienangebote.

### **Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler nach Abzug des Eigenanteils des Schulträgers**

Die Kommune hat<sup>4</sup> einen Eigenanteil zur Finanzierung beizutragen. Dieser beträgt für das Schuljahr 2015/16 422 Euro und für das Schuljahr 2016/17 435 Euro je OGS-Schüler. Auf diese Eigenanteile können die Elternbeiträge angerechnet werden.

Wenn der Fehlbetrag OGS nach Abzug des Eigenanteils des Schulträgers positiv ist, dann gibt es in der Kommune

- Aufwendungen, die über den Eigenanteil der Kommune hinausgehen bzw.
- weitere Zuschüsse der Kommune an Träger, die mit der OGS-Durchführung beauftragt sind.

Die Gemeinde Havixbeck leistet solche zusätzlichen Zuschüsse regelmäßig. Eine Ausnahme bildet lediglich das Jahr 2016. Im Durchschnitt liegt dieser Fehlbetrag in den letzten fünf Jahren bei 203 Euro je OGS-Schüler.

Wie sich der Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler nach Abzug des Eigenanteils im Einzelnen im Zeitverlauf entwickelt, steht in den Tabellen im Anhang dieses Teilberichts.

#### **→ Feststellung**

Der Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler nach Abzug des Eigenanteils ist in Havixbeck unauffällig. Überdurchschnittlich negative Belastungen ergeben sich für den gemeindlichen Haushalt nicht.

#### **→ Feststellung**

Die Haushaltslage der Gemeinde Havixbeck ist mit planmäßigen Jahresdefiziten angespannt. Daher sieht die gpaNRW die Notwendigkeit, den Fehlbetrag je OGS-Schüler nach Abzug des Eigenanteils zumindest auf dem derzeitigen Niveau zu halten. Spielraum für weitere Leistungen gibt es nicht.

#### **→ Empfehlung**

Um dies zu erreichen, sollte die Gemeinde finanzwirtschaftliche Ziele definieren und ein unterjähriges Controlling einsetzen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, das Qualitätscontrolling mit der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung zu verknüpfen.

<sup>4</sup> Vgl. Richtlinien über Zuwendungen für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote Offener Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder (BASS 11 – 02 Nr.19)

Mit welchen Standards die Aufgabe erfüllt wird, entscheiden die Kommunen entsprechend ihrer Verhältnisse vor Ort (so auch in Ziff. 1.4 Grundlagenerlass). Erforderlich ist ein kommunales Konzept, das pädagogische, personelle und räumliche Standards formuliert.

Ertragsseitig sind insbesondere die Elternbeiträge von Bedeutung. Die vorstehenden Ausführungen lassen noch Ertragspotenziale erkennen. Insbesondere durch verstärkte Bemühungen zur Beitreibung der offenen Elternbeiträge sollten sich die Beiträge spürbar erhöhen.

## Aufwendungen je OGS-Schüler

### Aufwendungen je OGS-Schüler 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
2.499	1.443	4.201	2.545	2.052	2.530	2.874	45

Über die betrachteten Jahre 2012 bis 2016 schwanken die Aufwendungen je OGS-Schüler kaum.

#### → Feststellung

Den vergleichsweise durchschnittlichen Fehlbeträgen für den OGS-Bereich in Havixbeck stehen durchschnittliche Aufwendungen gegenüber.

## Teilnahmequote an der OGS-Betreuung in kommunalen Schulen

### Teilnahmequote OGS an kommunalen Grundschulen mit OGS-Angebot in Prozent 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
32,5	6,8	82,1	33,0	23,7	31,3	38,3	45

Die Teilnahmequote von 32,5 Prozent im Jahr 2015 ist im interkommunalen Vergleich unauffällig. Im Zeitablauf 2012 bis 2016 hat sich diese Quote deutlich von 25,0 Prozent auf 39,2 Prozent erhöht. Im Jahr 2016 liegt der Wert bereits über dem dritten Quartilswert des Jahres 2015. Für die nächsten Jahre geht die Gemeinde von einem weiteren Anstieg aus. Sofern dies zutrifft, könnten sich zusätzliche finanzielle Belastungen für den gemeindlichen Haushalt ergeben.

## Flächen für die OGS-Nutzung

### Anteil der OGS-Gesamtfläche an der BGF der kommunalen Grundschulgebäude mit OGS-Angebot in Prozent 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
19,7	6,2	32,3	15,3	10,4	14,4	19,1	43

### Fläche je OGS-Schüler in m<sup>2</sup> BGF in kommunalen Grundschulen mit OGS-Angebot 2015

Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
6,78	3,27	21,13	7,32	5,44	6,38	7,69	43

Während der Anteil der OGS-Flächen an der BGF der kommunalen Grundschulgebäude mit OGS-Angebot überdurchschnittlich ist, weist die Fläche je OGS-Schüler ein etwa durchschnittliches Ergebnis aus.

Die Ausgestaltung der Infrastruktur für die OGS hat Auswirkungen auf die Aufwendungen. Ein niedriges Flächenangebot verringert den kommunalen Eigenanteil zur Finanzierung des OGS-Angebotes.

OGS-Flächen der Baumberge-Schule hat die Gemeinde durch Erweiterungsbauten geschaffen. Letztmalig hat sie zum Schuljahr 2016/2017, auf Grund stark gestiegener Teilnehmerzahlen, 341 m<sup>2</sup> zusätzlich errichtet. Neben diesen reinen OGS-Flächen werden sieben Klassenräume für die Hausaufgabenbetreuung mit genutzt. Diese Flächen hat die gpaNRW anteilig bei der Kennzahlenberechnung berücksichtigt.

Vor dem Hintergrund der neu geschaffenen Räume im Jahr 2016 stiegen die beiden vorstehenden Kennzahlen zum Jahr 2016 auf 27,1 Prozent bzw. 7,95 m<sup>2</sup>. Mit diesen Werten liegt die Gemeinde Havixbeck nunmehr über den mittleren Vergleichswerten. Das jetzt überdurchschnittliche Flächenangebot erhöht den kommunalen Eigenanteil zur Finanzierung des OGS-Angebotes.

Sollte die OGS-Betreuungsquote, wie in den letzten fünf Jahren, weiter steigen, könnten zusätzliche Flächen notwendig werden.

Die Gemeinde sollte vor dem Hintergrund des nunmehr überdurchschnittlich hohen Flächenangebotes frühzeitig analysieren, wie sich die OGS-Schülerzahl entwickelt. Bevor OGS-Räume neu geschaffen werden, sollte sie die vorhandene Schulfläche möglichst effizient nutzen.

#### → Empfehlung

Die Gemeinde Havixbeck sollte regelmäßig und detailliert analysieren, wie sich die Schülerzahlen entwickeln. So kann sie den notwendigen Flächenbedarf im Voraus planen. Sie sollte Betreuungsflächen vorzugsweise im Bestand verwirklichen.

Die Schulentwicklungsplanung sollte neben der Entwicklung der Schülerzahlen eine Prognose des OGS-Flächenbedarfs berücksichtigen. Die Aufwendungen für die OGS-Räume beeinflussen langfristig den Haushalt der Gemeinde.

## → Schulsekretariate

Die Anforderungen an die Schulsekretariate haben sich in den vergangenen Jahren verändert durch

- sinkende Schülerzahlen,
- gebildete Schulverbände,
- ausgeweitete Betreuungsangebote und Ganztagsunterricht,
- das Bildungs- und Teilhabepaket,
- zunehmende Integration und Inklusion sowie
- gestiegene Erwartungshaltungen an die Servicequalität.

Dies wirkt sich zwangsläufig auf den Personalbedarf in den Schulsekretariaten aus.

Die Gemeinde Havixbeck hatte 2015 insgesamt 2,24 Vollzeit-Stellen in den Schulsekretariaten. Für die Kennzahlenbildung ermittelt die gpaNRW die Personalaufwendungen anhand der KGSt-Durchschnittswerte<sup>5</sup>. Dadurch wirken sich personenbezogene Einflussgrößen, wie zum Beispiel das Alter der Beschäftigten, nicht aus.

### Personalaufwendungen für Schulsekretariate je Schüler in Euro 2015

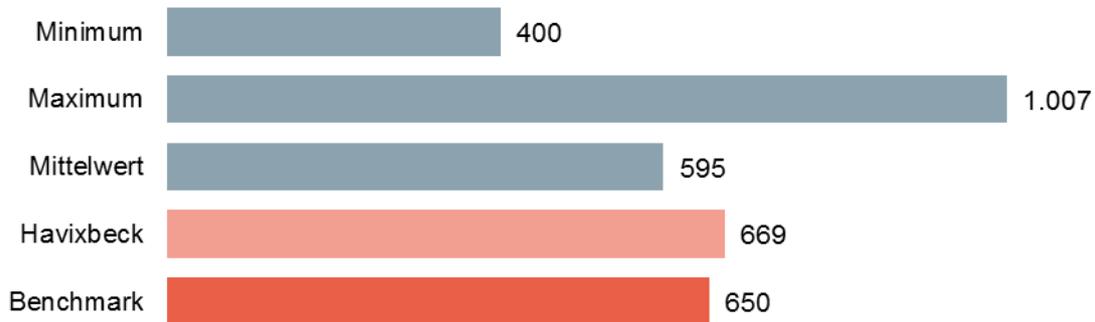
Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
74	48	131	88	72	90	100	40

Diese Kennzahl wird von der Schülerzahl und der Höhe der Personalaufwendungen beeinflusst. Die Personalaufwendungen wiederum sind abhängig von dem Stellenanteil und dem Gehaltsniveau. Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Personalaufwendungen je Vollzeit-Stelle in Havixbeck über dem dritten Quartilswert liegen. Dies beeinflusst die Kennzahl negativ. Die Sekretariatskräfte sind in Havixbeck teilweise in Entgeltgruppe 5 (Grundschule) und zum Teil in Entgeltgruppe 6 (Gesamtschule) eingruppiert. Viele Kommunen gruppieren diese Kräfte ausschließlich in Entgeltgruppe 5 ein.

Die nachfolgenden Grafiken verdeutlichen, dass die vergleichsweise niedrigen Personalaufwendungen je Schüler durch hohe Schülerbetreuungsquoten bedingt sind.

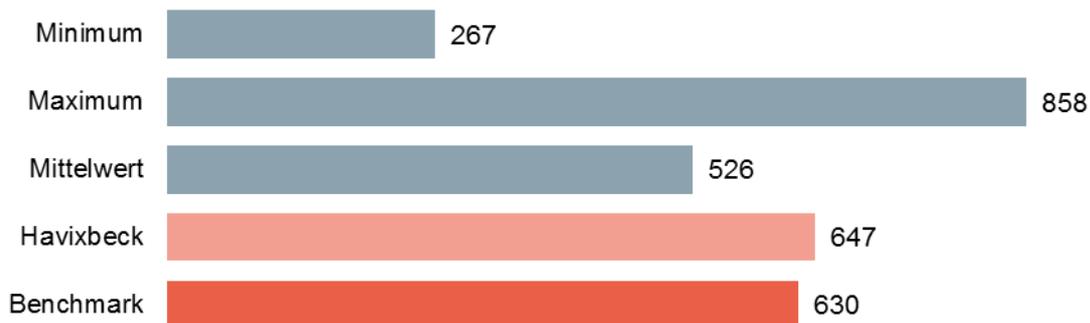
<sup>5</sup> Gutachten „Kosten eines Arbeitsplatzes“ (Stand 2015/2016)

### Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat Grundschulen 2015



Havixbeck	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
669	489	544	669	40

### Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat weiterführende Schulen 2015



Havixbeck	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
647	426	515	623	39

#### → Feststellung

In den Schulsekretariaten der Grundschule und der Gesamtschule der Gemeinde Havixbeck werden jeweils mehr Schüler je Stelle betreut als in den meisten bislang betrachteten gemeindlichen Schulen. Die Personalaufwendungen je Schüler sind über beide Schulformen betrachtet deutlich unterdurchschnittlich.

Orientiert am Benchmark ergibt sich kein Potenzial in den Schulsekretariaten.

Die Kennzahlenwerte für die beiden Schulformen stellt die gpaNRW in den Tabellen im Anhang dieses Teilberichts dar.

Das Aufgabenspektrum in den Havixbecker Schulsekretariaten umfasst in der Regel keine Sonderaufgaben. Die Aufgabenwahrnehmung entspricht dem üblichen Tätigkeitsfeld in einem Sekretariat.

## Organisation und Steuerung

### Eingruppierung der Sekretariatskräfte

Die meisten Kommunen ordnen die Sekretariatsstellen den Entgeltgruppen 5 und 6 zu. Die meisten Kommunen sehen die Entgeltgruppe 5 als angemessen an. Daher ist der Großteil der von uns erhobenen Stellen (63 Prozent) dieser Vergütungsgruppe zugeordnet. Oft erhalten die Beschäftigten jetzt die Entgeltgruppe 6, weil sie so nach dem früher geltenden Bundesangestelltentarifvertrag eingruppiert waren und dieser Besitzstand gewahrt wird.

In Havixbeck sind 1,62 Vollzeit-Stellen der Gesamtschule zugeordnet und 0,62 Vollzeit-Stellen der Grundschule. Daher entfällt hier mit 72 Prozent ein ungewöhnlich hoher Anteil auf die Entgeltgruppe 6. Die höhere Eingruppierung resultiert auch in Havixbeck aus der Besitzstandswahrung.

Die Gemeindeverwaltung hat die Stellen in den Schulsekretariaten selbst bewertet.

#### → **Feststellung**

Die Gemeinde Havixbeck gruppiert ihre Sekretariatskräfte grundsätzlich in üblichen Entgeltgruppen ein.

Die vorliegenden Stellenbeschreibungen der Sekretariatskräfte datieren aus den Jahren 1990 und 1991.

#### → **Empfehlung**

Auf Grund geänderter Anforderungen sollte die Gemeinde Havixbeck die vorliegenden Stellenbeschreibungen neu fassen.

### Verfahren zur Stellenbemessung

Die Gemeinde Havixbeck besitzt kein ausgearbeitetes Konzept oder Berechnungsgrundlage für die Bemessung der Stellenbesetzung in den Schulsekretariaten.

Die Berechnung der Stellenbesetzung in den Schulsekretariaten erfolgt auf pauschaler Basis. Aufschläge z. B. für bestimmte Tätigkeiten werden nicht berücksichtigt. Es erfolgt eine Differenzierung nach Schulformen. Neuberechnungen wurden bislang jährlich durchgeführt. Tendenziell ist die Gesamtstundenzahl insgesamt in den letzten Jahren unverändert.

Im Sommer 2014 hat die KGSt ein neues Gutachten zur Stellenbemessung der Schulsekretariate veröffentlicht. In diesem Bericht hat die KGSt zwei verschiedene Varianten zur Stellenbemessung beschrieben: ein pauschaliertes und ein analytisches Verfahren. Das analytische Stellenbemessungsverfahren basiert auf einem detaillierten Aufgabenkatalog und mittleren Bearbeitungszeiten. Es ermöglicht eine individuelle Bedarfsberechnung in Abhängigkeit vom Tätigkeitsfeld des Sekretariatspersonals. Örtliche Besonderheiten und Zusatzaufgaben werden dabei ebenfalls berücksichtigt. Die KGSt hat mit ihrem Bericht ein Excel-Tool zur Verfügung gestellt. Damit kann für jeden Standort mit überschaubarem Aufwand eine individuelle Stellenbedarfsberechnung durchgeführt werden. Bei zukünftigen Stellenbemessungen könnte die Gemeinde Havixbeck daher auf dieses Tool zurückgreifen.

→ **Empfehlung**

Die Gemeinde Havixbeck sollte zukünftige Änderungen in den Schulsekretariaten nutzen, um eine detaillierte Stellenbemessung vorzunehmen. Neue Verträge sollten die Möglichkeit einer jährlichen Anpassung der Stellenanteile vorsehen.

## → Schülerbeförderung

Bei der Schülerbeförderung liegt der Schwerpunkt der Prüfung in der Beurteilung, ob und inwieweit sich die Kommunen bereits mit der Optimierung der Schülerbeförderung befassen.

Die Gemeinde Havixbeck hat im Bezugsjahr 2015 - wie auch in den Vorjahren – ausschließlich den Schülerspezialverkehr genutzt. Hierzu wurde ein Vertrag mit einem Schulbusunternehmen geschlossen.

Im Jahr 2015 hat die Gemeinde Havixbeck für die 1.463 Schüler Schülerbeförderungskosten von 582.392 Euro aufgewendet.

Für die in einer außerhalb des Gemeindegebietes liegende Förderschule beschulte Schüler aus Havixbeck zahlt die Gemeinde Schülerfahrtkosten auf freiwilliger Basis. Im Jahr 2015 waren dies 3.654 Euro. Dieser Betrag bleibt in der nachstehenden Betrachtung unberücksichtigt.

### Kennzahlen Schülerbeförderung 2015

Kennzahl	Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
Aufwendungen je Schüler in Euro	398	86	623	344	254	339	430	39
Aufwendungen (Schulweg) je befördertem Schüler in Euro	938	446	1.023	726	583	692	834	36
Anteil der beförderten Schüler an der Gesamtschülerzahl in Prozent	41,2	12,1	82,7	46,3	35,3	44,4	58,9	39

Im interkommunalen Vergleich aller 209 kleinen kreisangehörigen Kommunen positioniert sich Havixbeck mit einer Gemeindefläche von 53 km<sup>2</sup> im unteren Bereich. Die Bevölkerungsdichte in Havixbeck ist mit 220 Einwohnern je km<sup>2</sup> leicht überdurchschnittlich. Eine geringe Gemeindefläche wirkt sich eher entlastend auf die Aufwendungen für die Schülerbeförderung aus. Die Einpendlerquote liegt mit 34,4 Prozent auf einem sehr hohen Niveau.

#### → Feststellung

Trotz der geringen Gemeindefläche sind die Aufwendungen je befördertem Schüler in Havixbeck hoch. Ursächlich hierfür ist auch die Art des Transportes.

Der Schülerspezialverkehr ist grundsätzlich teurer als der ÖPNV. In Havixbeck werden die Schüler ausschließlich durch den Schülerspezialverkehr befördert. Die Nutzung des ÖPNV ist nach Auskunft der Gemeinde nicht möglich, da die Anfahrzeiten und Kosten nicht verhältnismäßig sind.

Die Kennzahlenwerte für die einzelnen Schulformen stellt die gpaNRW in den Tabellen im Anhang dieses Teilberichts dar.

## Organisation und Steuerung

Die Schulverwaltung prüft den Anspruch auf Übernahme der Fahrtkosten. Die Fahrkarten werden von der Verwaltung an die Schulen verschickt und von dort an die Schüler ausgegeben.

Beförderungen von Schülern ohne Anspruch erfolgen in der Regel nicht. Fahren Schulbusse ohnehin und entstehen hierdurch keine zusätzlichen Kosten, können diese in Anspruch genommen werden. Dies trifft insbesondere auf den ländlichen Außenbereich zu.

Intervalle und Strecken werden regelmäßig durch Abstimmungen zwischen dem Schulträger und dem Busunternehmen auf die Bedarfe der Schülerbeförderung hin optimiert.

Für den Schülerspezialverkehr erfolgte letztmalig im Jahr 2010 eine Ausschreibung. Der auf dieser Basis abgeschlossene Beförderungsvertrag wurde auf acht Jahre festgeschrieben. Im Jahr 2018 soll eine Neuausschreibung der Beförderungsleistungen erfolgen.

### → **Empfehlung**

Die Gemeinde Havixbeck sollte die Leistungen der Schülerbeförderung künftig in kürzeren Intervallen ausschreiben.

Bei ihrer Schulentwicklungsplanung und den daraus resultierenden schulorganisatorischen Maßnahmen berücksichtigt die Verwaltung auch, ob und wie sich diese Maßnahmen auf die Schülerbeförderung auswirken.

## ➔ Anlagen: Ergänzende Grafiken/Tabellen

**Tabelle 1: Schulen im Primarbereich**

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl der kommunalen Grundschulen	1	1	1	1	1
davon mit OGS Angebot	1	1	1	1	1
Anzahl der Schulen mit Primarbereich in anderer Trägerschaft	1	1	1	1	1
<b>Anzahl aller Schulen im Primarbereich</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Anzahl aller Schulen im Primarbereich mit OGS-Angebot</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Anzahl aller Schulen im Primarbereich in kommunaler Trägerschaft mit OGS-Angebot</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

**Tabelle 2: Schülerzahlen und Betreuungsplätze in der OGS**

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Anzahl Schüler an kommunalen Schulen im Primarbereich	416	412	402	415	403
Anzahl Schüler an kommunalen Schulen im Primarbereich mit OGS-Angebot	416	412	402	415	403
davon OGS-Schüler	104	109	110	135	158
davon Schüler in anderen Betreuungsformen	2	0	0	0	0
<b>Anzahl aller Schüler im Primarbereich</b>	<b>416</b>	<b>412</b>	<b>402</b>	<b>415</b>	<b>403</b>
<b>davon OGS-Schüler</b>	<b>104</b>	<b>109</b>	<b>110</b>	<b>135</b>	<b>158</b>

**Tabelle 3: Fehlbetrag OGS in Euro**

	2012	2013	2014	2015	2016
Fehlbetrag OGS absolut	70.953	71.095	90.077	83.246	52.766
Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler	682	652	819	617	334

**Tabelle 4: Fehlbetrag OGS je OGS-Schüler nach Abzug des Eigenanteils des Schulträgers in Euro**

2012	2013	2014	2015	2016
272	242	409	195	-101

**Tabelle 5: Teilnahmequote OGS kommunale Grundschulen in Prozent**

2012	2013	2014	2015	2016
25	26	27	33	39

**Tabelle 6: Kennzahlen Schulsekretariate differenziert nach Schulformen 2015**

Kennzahl	Havix- beck	Mini- mum	Maxi- mum	Mittel- wert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
<b>Grundschulen</b>								
Personalaufwendungen für Schulsekretariate je Schüler in Euro	69	46	116	83	69	86	95	40
Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat	669	400	1.007	595	489	544	669	40
Personalaufwendungen je Vollzeit-Stelle in Euro	46.400	43.200	49.000	46.918	46.400	46.400	47.586	40
<b>Gesamtschulen*</b>								
Personalaufwendungen für Schulsekretariate je Schüler in Euro	76							
Schüler je Vollzeit-Stelle Sekretariat	647							
Personalaufwendungen je Vollzeit-Stelle in Euro	49.000							

\*Für Gesamtschulen lagen noch nicht ausreichend viele Vergleichswerte vor.

**Tabelle 7: Kennzahlen Schülerbeförderung differenziert nach Schulformen 2015**

Kennzahl	Havixbeck	Minimum	Maximum	Mittelwert	1. Quartil	2. Quartil (Median)	3. Quartil	Anzahl Werte
<b>Grundschulen</b>								
Aufwendungen (gesamt) je Schüler in Euro	319	70	512	225	111	213	319	29
Aufwendungen (nur Schulweg) je befördertem Schüler in Euro	2.004*	387	1.505*	762	551	653	932	28
Anteil der beförderten Schüler (Schulweg) an der Schülerzahl insgesamt in Prozent	15,9	1,5	66,4	30,5	17,5	26,2	42,9	37
Einpendlerquote in Prozent	1,9	0,0	5,5	1,6	0,4	1,3	2,0	27
<b>Gesamtschulen**</b>								
Aufwendungen (gesamt) je Schüler in Euro	426							
Aufwendungen (nur Schulweg) je befördertem Schüler in Euro	801							
Anteil der beförderten Schüler (Schulweg) an der Schülerzahl insgesamt in Prozent	51,2							
Einpendlerquote in Prozent	47,2							

\*Der Kennzahlenwert der Gemeinde Havixbeck war zum Auswertungszeitpunkt noch nicht in den Vergleichswerten enthalten. Daher wird ein anderer Maximalwert ausgewiesen.

\*\*Für Gesamtschulen lagen noch nicht ausreichend viele Vergleichswerte vor.

## ➔ Kontakt

---

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

---

Heinrichstraße 1, 44623 Herne

---

Postfach 10 18 79, 44608 Herne

**t** 0 23 23/14 80-0

**f** 0 23 23/14 80-333

**e** [info@gpa.nrw.de](mailto:info@gpa.nrw.de)

**i** [www.gpa.nrw.de](http://www.gpa.nrw.de)